#### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

#### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

### Badische neueste Nachrichten. 1946-1950 1948

5 (13.1.1948)

1948

## Denver, 12. Jan. (Dena-Oans) Kenneth Royall, Staatssekretär für die Armee C. Royall, Staatssekretär für die Armee im US-Verteidigungsministerium, forderte am vergangenen Donnerstag die Bildung einer starken deutschen Regierung als Damm gegen die "schleichende politische Aggression" in Deutschland und als Bollwerk gegen den Totalitarismus. Royall erklärte, es seien alarmierende Anzeichen für einen heftigen politischen Konflikt in Europa vorhanden. Die amerikanische Besatzungsarmee sei sich — ohne die Entnazifizierung der Deutschen zu die Entnazifizierung der Deutschen zu vergessen — der wachsenden Bedeutung

eines "starken Deutschlands" voll bewußt Royall wies abschließend darauf hin, daß die Aufgabe der USA in Deutschland noch nicht beendet sei. Die Besatzung sei eine Aufgabe, die von den USA übernommen wurde und für die sie verant-wortlich seien. Ein Fehlschlag werde nicht ein Fehler Deutschlands, sondern der USA sein.

#### Imperialismus der Vernunft

Paris, 12. Jan. (AP) Für den Marshallplan und die Zusammenarbeit Ost- und West-europas trat der französische Staatspräsi-dent Vincent Auriol am 7. Jan, in einer Rede vor der Vereinigung englischer und Rede vor der Vereinigung englischer und amerikanischer Pressevertreter ein. Durch wirtschaftliche und politische Zusammenarbeit könnten die Europäer dem gesunden Menschenverstand zum Siege verhelfen. Statt des "Imperialismus", den die Kommunisten als Argument ihres Kampfes gegen den Marshallplan benützten, habe dieser den "Imperialismus der Vernunft und des guten Willens" im Sinne, der schließlich die Wolken des Mißtrauens zerstreuen könne.

Wie AP aus London meldet, warnte der britische Schatzkanzler Sir Stafford Cripps seine Landsleute davor, mit der Marshallhilfe zu rechnen. Während er ihnen nahe-legte, sich in steigendem Maße auf ihre eigenen Anstrengungen zu verlassen, stellte er gleichzeitig fest, ein Ausbleiben der Dollarhilfe werde Großbritannien "in eine schwere Lage" bringen und es daran hindern, bei der Wiedergesundung Euro-pas und der Welt die ihm gebührende Rolle zu spielen.

#### Projektierter Kanal durch Mexiko

Mexiko City, 12. Jan. (Dena-Reuter) Die Mexiko City, 12. Jan. (Dena-Reuter) Die mexikanische Zeitung "Excelsion" berich-tete am 11. Januar, daß Fachleute der mexikanischen Petroleumgesellschaft ihre Prüfungen über den projektierten Bau eines Kanals durch den Isthmus von Tehuantepee beendet hätten. tete am 11. Januar, daß Fachleute der mexikanischen Petroleumgesellschaft ihre Prüfungen über den projektierten Bau eines Kanals durch den Isthmus von Tehuantepec beendet hätten.

Der Bau eines solchen Kanals würde Mexiko wirtschaftliche Vorteile bringen.

der CDU in der Ostzone

Berlin, 12. Jan. (Dena) Die beiden Vor-sitzenden der CDU in der sowjetischen Zone, Jakob Kaiser und Ernst Lemmer,

sprachen am 10. Januar zum ersten Male, nachdem ihnen durch die sowjetische Mi-

## 3. Jahrgang / Nummer 5

(BADISCHE)

## Karlsruhe, Dienstag, 13. Januar 1948

# NEUESTE NACHRICHTEN

## in andere Beschäftigungen

Stuttgart, 12. Jan. (Hue. Eig. Ber.) Noch selten wurde die Diskussion im Parlamentarischen Rat des Länderrats so scharf und hitzig geführt wie bei der Beratung über das Gesetz zur Überführung der bei der politischen Befreiung tätigen Personen in andere Beschäftigungen. Der Minister für politische Befreiung in Hessen, Gottlob Binder, referierte über das Gesetz. Das Personal der Spruchkammern habe eine moralische Berechtigung, nach Beendigung der Entnazifizierung bei Be-

Beendigung der Entnazifizierung bei Be-setzung freier Stellen bevorzugt zu werden.

setzung freier Stellen bevorzugt zu werden.
Abg. Hausmann (DVP WürttembergBaden) wandte sich gegen eine zu große
Bevorzugung der Spruchkammerleute, die
in den Verwaltungen sonst einen unnötigen Ballast bildeten. Man müsse auch an
die Körperbeschädigten und heute noch
Kriegsgefangenen denken. Abg. Husch
(CDU Hessen) sprach sich gegen eine
Mußvorschrift in dem Gesetz aus.
Abg. Andres (CDU Württ.-Baden) sprach
von den üblen Auswirkungen, die ein
derartiges Gesetz auf die Gesamtbevölkerung haben werde. Es sei traurig, wenn
die Demokratie solche Mittel brauche.
Dagegen gab Alex Möller (SPD Württ.Baden) zu bedenken, daß diese Menschen
in der US-Zone überhaupt erst durch
ihre Arbeit ein tragbares Verhältnis zur
Militärregierung hergestellt haben, wovon
unsere politische und wirtschaftliche Entwicklung abhängig sei. Dazu komme noch, unsere politische und wirtschaftliche Ent-wicklung abhängig sei. Dazu komme noch, daß dieser Personenkreis politisch ein-wandfrei sei und leicht die Möglichkeit gehabt hätte, sich anderweitig gute Posi-tionen zu schaffen. 1945 hätten die Par-teien ihre besten Kräfte zur Entnazifizie-rung eingesetzt, und es würde Behörden und Verwaltungen nichts schaden, wenn einwandfreie, unbelastete Personen ein-gestellt würden besonders wenn man

London, 12. Jan. (Dena) Der Vorsitzende der SPD, Dr. Kurt Schumacher, wies am 10. Januar in einem Interview mit dem BBC-Korrespondenten Fritz Bär erneut darauf hin, daß mit der Demontagepolitik gegenüber Deutschland Schluß gemacht werden müsse und daß man sich, was er besonders bei seinem Aufenthalt in Amerika hetent habe keinem Ontmissmus im nachdem innen durch die sowjetische Mi-litärverwaltung in Deutschland das Ver-trauen entzogen wurde, in einer öffent-lichen Versammlung. Ihre Ausführungen in der "Neuen Welt", im amerikanischen Sektor Berlins, wurden durch minuten-lange Ovationen unterbrochen. rika betont habe, keinem Optimismus im Hinblick auf die Ernährungslage Deutschlands und Europas hingeben dürfe. Die europäischen Völker müßten Gelegenheit europäischen Völker müßten Gelegenheit haben, nach ihrem eigenen Willen und nach ihrer eigenen Erkenntnis ihre wirtschaftlichen und politischen Formen bestimmen zu können. Dies bedeute Kampf für eine Rechtsordnung auch in den besetzten Ländern und Kampf um die Sozialisierung als dem ökonomischen Zustand, der den europäischen Notwendigkeiten gerecht werde.

Dr. Schumacher erklärte, er glaube, die Siegermächte würden dadurch am meisten für die Demokratie in Deutschland tun. Zu dem Vertrauensentzug erklärte Kai-eer, er hätte sich der Untreue gegenüber seiner Pflicht schuldig gemacht, wenn er dem Rat der sowjetischen Besatzungs-

dem Rat der sowjetischen Besatzungs-macht gefolgt wäre, die ihm den Rück-tritt nahegelegt habe. Zu dem Kampf gegen die "echte" CDU in der Sowjet-zone sagte Kaiser, man sei offenbar der Ansicht, durch die üble Stimmungsmache, die gegen diese im Gange sei, könnte die "Gleichschaltung" der CDU in der Sowjet-zone erreicht werden. Doch seien diese Matheden bekannt. Die Frankfurter Konferenz kommen-tierte er mit den Worten: "Ich wäre ein schlechter Politiker, wollte ich in dieser Stunde Vorwürfe gegen den Westen Die ablehnende Haltung der CDU zum Volkskongreß begründete Kaiser damit, daß eine Prüfung der Ziele des Volkskon-gresses ergeben habe, daß dieser den Gra-

deutschland und Westdeutschland schon Lemmers erklärte, die Bizone sei nicht das Produkt deutschen Wollens, sondern der betreffenden Besatzungsmächte. Die Frankfurter Verhandlungen bergen zwar Demokratie als eine nationale und internationale Notwendigkeit fortsetzen; die Demokratie in Deutschland, so fügte er

die Gefahr einer Zweiteilung Deutsch-hinzu, brauche eine sozialistische Fun-lands in sich. Zur Zeit dienten sie jedoch dierung.

#### Kampf gegen Gleichschaltung Kampf um die Sozialisierung und für eine Rechtsordnung

durch zentrale und autorisierte Lenkung zu ordnen. Lemmers richtete an alle vier Besatzungsmächte die Bitte, dem deutschen Volk endlich zu einem "staatlichen Zusammenleben und einer bescheidenen Nationalität" zu verhelfen.

## Im Telegrammstil

London. Großbritannien und der Irak haben einen neuen Bündnisvertrag vereinbart, der den im Jahre 1930 geschlossenen Vertrag ersetzen soll. — Ein grundsätzliches Übereinkommen über eine Neueinberufung der 18 Nationen-Konferenz über den Marshall-Plan wurde zwischen Großbritannien und Frankieich getroffen. (Dena-Reuter)

Paris. Von den 300 000 deutschen Kriegsgefangenen, die sich noch in Frankreich be-finden, werden laut AFP 137 000, die als freie Arbeiter in Frankreich verbielben wollen, bis Ende dieses Jahres entlassen. 39-40 000 Kriegsgefangene werden monatlich nach Deutschland zurückkehren, so daß bis zum Jegember 1948 alle anderen wieder in der Heimat sind. (Dena) — Eine Explosion in dem Kohlenbergwerk "Petite Roselle" in der lothringischen Grenzstadt Forbach for-7 Tote und 39 z. T. schwer Verletzte.

Bukarest, Professor Dr. Parhon wurde am 5, Jan. laut AFP zum ersten Präsidenten der rumänischen Volksrepublik ernannt.

stina setzten am 9. Jan. Flugzeuge vur Be-kämpfung der arabischen Angriffe auf jü-dische Ortschaften ein. Arabische Iruppen in Stärke von 600 Mann hatten zwei jü-dische Ortschaften nahe der syrisch-palästi-

Washington. Außenminister Marshall wird sich an der Spitze der US-Delegation zur Inter-Amerikanischen Wirtschaftskonferenz nach Bogota (Kolumbien) begeben. (AP).

Der französische Botschafter in der USA, Henri Bonnet, überreichte laut AFP am 11. Jan. dem Staatssekretär im US-Außenministerium, Robert Lovett, eine Note, in der die französische Regierung gegen die anglo-amerikanischen Vorschläge auf der Frankfurter Konferenz protestiert. — Die "Kleine Vollversammiung" der UN nahm laut AFP am 3. Jan. die ersten 13 Artikel ihrer Satzungen an. (Dena)

London. Großbritannien und der Irak haben einen neuen Bündnisvertrag vereinbart, der den im Jahre 1930 geschlossenen Vertrag ersetzen soll. — Ein grundsätzliches Übereinkommen über eine Neueinberufung der 15 Nationen-Konferenz über den Marshall-Plan wurde zwischen Großbritannien und Frankreich getroffen. (Dena-Reuter)

Paris, Von den 300 000 deutschen Kriegssetzung der Kalorienzahl für die kommende Zuteilungsperiode ist von anglo-amerikani-scher Seite keineswegs gedacht. — Nach Angaben General Lucius D. Clays sind für das erste Halbjahr 1948 Lebensmittelimporte in Höhe von 1887 000 t für 240 463 000 Dollar für die Bizone vorgesehen. (Dena) Düsseldorf, Das in Köln eingelagerte

Milchpulver ist Eigentum alliierter Stellen, wird aber von der Zweizonenverwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Frankfurt verwaltet. (Dena) Berlin. Die Zahl der bisher abgeschlos-

senen Entnazifizierungsverfahren vor Spruch-kammern der US-Besatzungszone — mit Ausnahme von Bremen — hat sich mit der Durchführung von 43 611 Verfahren im No-vember auf 561 000 erhöht. (Dena) Bremen. Staatskommissar Auerbach for-dert "bizonale Gerechtigkeit" für Verfolgte des Nazi-Regimes. — Die Gesamtanlandungen an Seefischen in den Nordseehäfen Ham-burg, Cuxhaven und Bremerhaven beliefen sich im Monat Dezember auf 11 336 t im Werte von über 3,7 Mill. Mark. (Dena)

Die Zusicherung an einen Angestellten oder Arbeiter hat bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses hach Wahl des In-habers, der die Zusicherung hat, zur Folge: a) eine Verwendung im öffentlichen Dienst, b) Unterbringung in ein privat-wirtschaftliches Unternehmen, c) Zulas-sung zur selbständigen Berufsausübung, d) Ermöglichung der Ausbildung für einen

Bei der Verwendung im öffentlichen Dienst ist der Nachweis der persönlichen und fachlichen Eignung sowie Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen des Beamtengesetzes zu erbringen.

#### Landtag und Behördenautos

Abg. Ersing (CDU) berichtete über die Arbeit des Ausschusses zur Überprüfung der Kraftfahrzeughaltung bei den staatlichen Behörden. Danach sind die Beträge für Neuanschaffungen um 75 Prozent zu kürzen. Die Benutzung beamteneigener Wagen ist sobald als möglich aufzuheben, da verschiedentlich Mißbrauch damit getrieben wurde. Die Daueranmietung privateigener Kraftwagen ist auf ein belagte des die Grund des Europa-Hilfsprogramms 500 Mill. Dollar in der Vier Milliarden Dollar in den darauffolgener Wagen ist sollen auf Grund des Europa-Hilfsprogramms 500 Mill. Dollar in der Vier Milliarden Dollar in der V tung privateigener Kraftwagen ist auf ein abgerechnete Lieferungen entfällt. Mindestmaß zu beschränken. Auch andere große Einschränkungen sind in der Ent-schließung vorgesehen. Die Reisen nach großen Entfernungen sollen möglichst mit der Eisenbahn durchgeführt werden. Abg. Walter (CDU) wünscht, daß die im Haus-haltplan vorgesehenen Gelder vor einer Geldreform noch zum Ankauf von Wagen verwendet werden. Das Haushaltsgesetz wurde in 2. Lesung angenommen.

#### Die "Staatsmaschinerie des Wirtschaftsrates"

Stuttgart, 12. Jan. (Dena) Der Landesvorstand der Kommunistischen Partei Württ-Baden vertrat am 10. Jan. in einer Stellungnahme zur Frankfurter Konferenz die Ansicht, die "Fehlkonstruktion des Wirtschaftsrates" habe ihren Bankerott erwiesen und solle durch die Frankfurter Beschlüsse zu einer "die Lebensinteressen der westdeutschen Bevölkerung noch mehr gefährdenden Staatsmaschinerie" ausgebaut werden, die an keinen Auftrag des Volkes gebunden sei

Betrieben eine alle Kreise und Schichten umfassende Volksbewegung — für |die

Einheit Deutschlands die Antwort sein.

Dr. Schumacher erklärte, er glaube, die Siegermächte würden dadurch am meisten für die Demokratie in Deutschland tun, daß sie von der Form der Militärregierung abgingen und sich lediglich auf Besatzungsfunktionen und die Kontrolle der deutschen demokratischen Einrichtungen beschränkten. Der erste Schritt auf einem solchen Wege müsse die Annahme eines Besatzungsstatutes durch die Alliierten sein, wodurch eine rechtliche Grundlage für ihre Beziehungen zu den deutschen Institutionen und Personen geschaffen würde. Die SPD habe dem Alliierten Kontrollrat einen Entwurf eines derartigen Statuts unterbreitet.

Die SPD werde auch unter den schwierigsten Umständen ihren Kampf für die Demokratie als eine nationale und inter-Einheit Deutschlands die Antwort sein. als anerkannte politische Partei jede von ihr gewünschte Art einer Zusammenkunft abhalten könne, daß aber die Arbeitsge-meinschaft KPD-SED dieses Recht nicht

für sich beanspruchen dürfe. Aus Tübingen meldet Dena, daß jedem SP-Angehörigen, der sich an Aktionen wie den von der KPD angeregten "Volkskongressen" beteilige, der rücksichtslose Ausschluß aus der Partei drohe, erklärte laut Südena der Landesvorsitzende der SP von Süd-Württemberg-Hohenzollern, Justizminister Staatsrat Dr. Karl Schmid. Der Landeshauptausschuß der bayerischen FDP lehnte nach einer Dena-Meldung aus Schwabach am 11. Jan. in Entschließung die Beteiligung am Volks



Eine neue und ernste Warnung an die zivilisierte Welt

Vorsitzen-

Deutschlands

Lissabon, 12. Jan. (Dena-Reuter) trühere König Carol von Rumänien sagte am 11. Jan. zur Abdankung seines Sohnes Michael als König: "Ich betrachte die lie-Mächte-Konferenz nur durch die Bekürzlichen Ereignisse in Rumänien als satzungsmächte vertreten werde, zu einer sozialistischen Konferenz seine eigenen sozialistischen Konferenz seine eigenen gewählten Delegierten entsenden könne. die internationale Lage. Die Ersetzung der Monarchie in Rumänien durch eine demokratische Volksrepublik, oder besser gesagt, eine sowjetische Republik, bedeuder Monarchie in Rumanien durch eine demokratische Volksrepublik, oder besser gesagt, eine sowjetische Republik, bedeutet auch einen weiteren Schritt des Kommunismus vorwärts nach Europa und stellt eine neue und ernste Warnung an die zivilisierte Welt dar."

Der Leiter der belgischen Delegation brachte dann die Diskussion auf die deutsche französischen Pantscheid und es ist unmög- Der Leiter der belgischen Delegation brachte dann die Diskussion auf die deutsche Frage und erklärte, er halte es für eine der wichtigsten zu diskutierenden lich, irgendeinen Teil der SS herauszugreifen, der nicht an deren verbrecherischen Markeit auch eine einheitliche Pantscheid und es ist unmög- Der Leiter der belgischen Delegation brachte dann die Diskussion auf die deutsche Frage und erklärte, er halte es für eine der wichtigsten zu diskutierenden lich, irgendeinen Teil der SS herauszugreifen, der nicht an deren verbrecherischen Aufgreichen Pantscheid zweiten Pantscheid verungslückte Kommandeur der zweiten französischen Pantscheid auch eine einheitliche partscheid verungslückte Kommandeur der zweiten französischen Pantscheid und es Feldzuges zur Befreiur von Paris, General Ph. Leclerc, während des Feldzuges zur Befreiung greifen, der nicht an deren verbrecherischen Handlungen beteiligt gewesen wäre." Diese Entscheidung traft am 9. d.

### Einreihung des Spruchkammerpersonals Amerikanischer Haushaltsplan 1948/49 von Präsident Truman überreicht

Die Beihilfen für die besetzten Gebiete sind stark erhöht

Washington, 12. Jan. (Dena-INS) Der amerikanische Haushaltsplan für das Finanzjahr 1948/49, der Einnahmen in Höhe von 44,5 Milliarden und Ausgaben in Höhe

Von den 540 Mill. Dollar für die Soforthilfe an Frankreich, Österreich und Italien sollen 375 Mill. im laufenden Jahr und 165 Mill. Dollar 1949 verwendet wer-Beträge für ihre militärische Stärke auf-wenden müßten, wenn der Marshall-Plan versage und der Kommunismus Europa

Truman bezeichnete das neue Budget das zweitgrößte in Friedenszeiten als noch ausgefeilter und realistischer als

Rund 46 Prozent der Staatsausgaben im neuen Haushaltsjahr betreffen, wie Prä-sident Truman erklärte, die Landesver-teidigung und internationale Maßnahmen. Eine zusammen mit dem Haushaltsplan von Präsident Truman dem Kongreß über-mittelte Aufstellung enthält, laut Dena-OANS, eine genaue Aufteilung der für Hilfsleistungen an das Ausland vorge-sehenen Summe von rund 7 Milliarden

von 39,7 Milliarden Dollar vorsieht, wurden 12. Jan. von Präsident Truman dem Kongreß mit dem Hinweis überreicht, daß die USA noch viel größere

gesehen während für die Internationale Flüchtlingsorganisation (IRO) 71 Mill. Dol-lar ausgeworfen werden. Zur Bestreitung von Hilfslieferungen zugunsten der von der amerikanischen Armee besetzten Gebiete werden 998 Mill. Dollar in diesem Jake und 1,25 Milliarden Dollar für das nächste Jahr angefordert. Hierzu erklärte Präsid. Truman in seiner Begleitbotschaft, die Erhöhung der Bei-hilfen für die besetzten Gebiete sei haupt sächlich auf das starke Ansteigen der sächlich auf das starke Ansteigen der Preise, die ausgesprochene deutsche Mißernte, die durch Stürme verursachten Ernteschäden in Japan und auf die britische Dollarknappheit zurückzuführen. Kreise, die dem Außenministerium nahestehen, erklärten It. Dena-Reuter am 11. Januar, Marshall sei überzeugt, daß sein Programm sowohl im Umfang als auch in seinen Bedingungen so gebilligt wird, daß es seinen Zweck erfüllen kann. Er wird, wenn der Außenpolitische Ausschuß des Repräsentahtenhauses eine Reihe von wenn der Außenpolitische Ausschuß des Repräsentahtenhauses eine Reihe von Stellungnahmen über die Europahilfe hört, einen weiteren Versuch unterneh-men, den Kongreß von der finanziell nicht wesentlich beschnittenen Annahme seines europäischen Wiedergesundungsprogramms zu überzeugen.

## "Die Rede eines ewig Gestrigen"

Generalsekretär des bayerischen Gewerkschaftsbundes verurteilt die in Erlangen gehaltene Rede Dr. Semlers

München, 12. Jan. (Dena) Georg Reuter, und Dr. Semler zur Rechenschaft ziehen der Generalsekreiär des bayerischen Ge-werkschaftsbundes und bayerischer Ab-geordneter im Wirtschaftsrat, verurteilte am 11. Jan. auf das schärfste die Er-langer Rede des Direktors der bizonalen Verwaltung für Wirtschaft, Dr. Johannes Semler, in der dieser "der amerikanischen Nation ihren Bürgern und insbesondere Nation, ihren Bürgern und insbesondere ihrem Repräsentanten in Deutschland, Ge-

ihrem Repräsentanten in Deutschland, General Clay, in derart unberechtigter Weise einen Faustschlag" versetzt habe.
"Die Tage von Dr. Semler in seiner hohen Stellung müssen gezählt sein", erklärte Reuter, "denn wer in so verantwortungsloser Weise über die bisherige Hilfe der Bürger der USA rede, habe "das Recht verwirkt", der Repräsentant der Wirtschaftsverwaltung beider Zonen zu sein". Die Erlanger Ausführungen Dr. ausgebaut werden, die an keinen Auftrag des Volkes gebunden sei.

Mit diesem Schritt auf dem Wege der Bildung einer autoritären westdeutschen Regierung, werde ein weiteres Stück der nationalen Einheit preisgegeben. Gegen die weitere Zerreißung Deutschlands und ihre Initiatoren müsse der Kampf der Werktätigen um die Mitbestimmung in den Werktätigen um die Mitbestimmung in den Batrieben eine alle Kreise und Schichten bisherige Hilfe kennen und anerkennen

Jeder Staatsbürger wisse, daß Deutsch-land über ein Drittel seines Brotes seit 1945 aus amerikanischer Hand und zwar zunächst ohne jede Bezahlung, erhalten habe. Das sei selbstverständlich erst recht Dr. Semler bekannt. Wenn er aber diese Tatsache ignoriere und verlange, die deutschen Stellen sollten sich der An-standspflicht des Dankes versagen, so liege hier eine Absicht zugrunde. Diese sei nicht unschwer zu erraten. Hinter Semler stünden die leitenden Angestellten seines Amtes in Frankfurt und Höchst. Die letzten der SPD-Fraktion nahestehenden Abteilungsleiter des Amtes habe er aus ihren Stellungen entfernt, und die Zahl der in dem Amt befindlichen ehe-maligen Pgs sei nicht gering.

Abschließend erklärte Reuter, er hoffe, die Monarchen und Hitler zur Welt geredet und damit dem Volke die Türen
zur Welt verschlossen. "Amerika und
seine Bürger sollen wissen, daß wir ihre
bisherige Hille kennen und anerkennen

Abschliebend rektarte Reder, er Rolle,
(die Iinkskatholische Partei) zusammen mit
der Jugend wesentlich zur Stärke der Parder Rede Semlers nicht gestört würden.
"Wir wollen die Zusammenarbeit aller
bisherige Hille kennen und anerkennen

Menschen, die guten Willens sind."

Es ist interessant und überraschend, wenn
man zur Wahlzeit durch französische Städte

## Deutsche Wirtschaftsforderungen

Ein Memorandum der Verwaltung für Wirtschaft und eine Kritik

Frankfurt a. M., 12. Jan. (-sch- Ber.) samtsumme gewesen. Einfuhren unter Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuß des Wirtschaftsrates hat die Verwaltung für Wirtschaft ein Memorandum über deutsche Wirtschaftsforderungen aufgeden der Verwaltung des Generalen Claw und Rechten der Verwaltung der Verwaltung des Generalen Claw und Rechten der Verwaltung der Verwaltung des Generalen Claw und Rechten der Verwaltung der Verwaltung des Generalen Claw und Rechten der Verwaltung der Verwaltung des Generalen Claw und Rechten der Verwaltung der Verwaltun stellt, das den Generalen Clay und Ro bertson übergeben wurde. Das Memoran-dum geht im einzelnen auf die Ursachen für den Niedergang der bizonalen Wirt-schaft ein und stellt an die Spitze die Forderung, durch ausreichende Ernährung und Bau von Wohnungen die Arbeitskraft und den Arbeitswillen wieder zu heben. Für den Niedergang der industriellen und handwerklichen Betriebe macht das und handwerklichen Betriebe macht das Memorandum vor allem auch die Maßnahmen der Allijerten seit der Kapitulation verantworflich. Die Durchführung der Demontage, die Auslegung des Industrieplanes und die Zulassung von Betrieben für die Wiederaufnahme ihrer Produktion dürfte nicht einseitig erfolgen,

Das deutsche Memorandum warnt dann vor allgemeinen Preiserhöhungen und schlägt zum Ausgleich der Betriebsver-luste eine entsprechende Steigerung der Beschäftigung vor. Nachdem die vom Kon-trollrat festgesetzte Steuerpraxis versagt habe, könnte eine neue Steuergesetz-gebung nur unter Mitwirkung deutscher

Stellen erfolgen.

Während im Washingtoner Abkommen eine Einfuhr von Waren der Kategorie B für 350 Mil. Dollars vorgesehen war, sei die tatsächliche Einfuhr im Jahre 1947 nichtshöher als 35 Mill. Dollars, demnach nur ein Zehntel der eingesetzten Ge-

#### Sozialistische Marshall-Plan-Konferenz geplant

London, 12. Jan. (Dena-Reuter) Salo-mon Grumbach, der französische Haupt-delegierte bei dem Comisco, erklärte am Rücktritt 11. Jan., die europäischen sozialistischen Parteien müßten Mittel und Wege finden, der LDP um die gegenseitige Hilfe zwischen den europäischen Nationen als Vorbedingung für eine wirkliche amerikanische Unterstützung zu verstärken.

Grumbach erklärte zu der für den 21.
und 22. März geplanten SozialistenTagung über den Marshall-Plan, man
wolle versuchen, inwieweit die Vorschläge der 16 europäischen Nationen in Paris mit den Plänen der Sozialisten verein-

bart werden könnten. Dr. Schumacher, der erste Vorsitzende der SPD, begrüßte den Beschluß, eine solche Konferenz einzuberufen. Er wies darauf hin, daß Deutschland, das auf der

Der Leiter der belgischen Delegation brachte dann die Diskussion auf die deut-

menbeträge für langfristige Abschlüsse

könne man sich des Eindruckes nicht er-wehren, daß sich führende deutsche Wirt-lichem Ehrgeiz." in Berlin am 9. Jan. der stellv. US-Militärgouverneur für Deutschland, George P. Hays, lt. Dena. Dabei habe die Bizone den "Löwenanteil" an den Lebensmittelausfuhren der USA erhalten.

planmäßig durchgeführt werde, so könne jeder Bewohner der beiden Zonen die für ihn im Rahmen des Zuteilungssystems vorgesehene Nahrungsmittelmenge erhalten. Die amerikanische Militärregierung wird sich bemühen, den spürbaren Kartoffelmangel in einigen Gebieten der Bizone durch die zusätzliche Einfuhr von Nahrungsmitteln mit hohem Kalorienwert zu lindern

#### Madame Bidault

Die Arbeit einer Regierung wird durch die Teilnahme von Frauen wirkungsvoller, weil sie praktischer als Männer sind. Das glaubt Madame Bidault, die Frau des französischen Außenministers. Diese reizende, einstige Berufsdiplomatin sprach mit Überzeugung von der Rolle der Frauen in der Politik; es war in firem kleinen, einfach ausgestatieten Zimmer in der großartigen Villa der Bidaults am Quai d' Orsay, die noch aus der Zeit Ludwigs des XVI. stammt.

"Frauen", sagte die Frau mit dem dunk-ien Lockenkopf, die im geheimen für die Widerstandsbewegung während der Tage der Vichy-Regierung gearbeitet hatte, "haben ein besseres Verständnis für faßbare, der Erde verbundene Gegenstände, während die Männer eine größere Gabe für die hohe Politik haben. Frauen verstehen die Grundprobleme des Lebens viel besser als Män-ner – Dinge wie Nahrung, Wohnungen und



all die anderen Angelegenheiten, die Inn

Mit derselben Begründung glaube ich, daß Mit derselben Begründung glaube ich, daß sie bessere Ratgeber und Sekretäre im diplomatischen Dienst abgeben; damit meine ich aber nicht, daß sie etwa Männer als Botschafter oder Gesandte ersetzen könnten. Im Moment übrigens gibt es je eine Frau in den drei wichtigsten französischen Botschaften — London, Washington, Moskau". Madame Bidault selbst war unter dem Namen Suzy Borrell die erste Frau, die in den men Suzy Borell die erste Frau, die in den französischen diplomatischen Dienst eintrat. Die Frauen Frankreichs, sagte Madame Bi-dault, sind eine politische Macht geworden, die nicht leichtfertig beiseite geschoben wer-den kann, seit dem sie das Wahlrecht be-kommen haben.

"In den Provinzen", berichtete sie weiter, gibt es eine kleine Armee von Frauen -Frauen, die ihre Männer, Brüder, Väter und Geliebten verloren haben – die die Zu-kunft ihres Landes als ihre besondere Angelegenheit und nicht einfach als Gegen-stand männlicher Beschäftigung ansehen, wie es in der Vergangenheit in Frankreich üb-lich war. Während der Besetzung kämpften sie zusammen mit den Männern in der Widerstandsbewegung. Sie waren bereit für das zu sterben — viele von ihnen starben tatsächlich dafür — was sie für Recht hielten. Sie sind immer noch bereit, dasselbe

zu tun.

Getrieben von ihren Idealen und Erinnerungen sind sie ieidenschaftlich und mutig
tätig, und tragen wie im Falle der MRP
(die linkskatholische Partei) zusammen mit

tei bei.

Es ist interessant und überraschend, wenn man zur Wahlzeit durch französische Städte fährt, wie ich es mit meinem Manne tat, zu sehen, eine wie große Rolle die Frauen im Wahlkampf und auf den Kandidatenlisten spielen. In Grenoble z. B. führte eine Frau die MRP, die wie so viele andere ihren Mann in der Widerstandsbewegung verlo-

Wert der Ausfuhr sei dagegen im letzten Jahr auf 230 Mill. gestiegen. Die deutschen Vorschläge gehen dahin, der Wirtschaft der Bizone im ersten Halbjahr 1948 einen Betrag von 50 Mill. Dollars zur Varfürger von 50 Mill. Dollars zur Varfürger ein der Geschichte berichtet, deß sie sich an der Politik betei-ligt hätten, aber ich persönlich glaube, daß reizugeben.

In Kreisen der US-Militärregierung mit nur einer Ausnahme, die mir im Moment einfällt, alle von keinen edleren Be-

schaftler und Politiker von den gegen-wärtigen Schwierigkeiten und Unzuläng-lichkeiten in der Welternährung noch im-mer kein rechtes Bild machten, erklärte mer kein rechtes Bild machten, erklärte JS-Mili-eine Frau dasselbe, was ein Geschäft oder George ein Beruf für einen Mann ist", erklärte sie. P. Hays, It. Dena. Dabei habe die Bizone ein Beruf für einen Mann ist, erklarte sie.

"Viele Männer tuen beides — dasselbe kan, eine Frau. Ich kenne eine Menge von Frauen der Gesellschaft, die keinen Beruf haben, und ich kenne eine Menge, die einen der Gesellschaft, die keinen Beruf haben, und ich kenne eine Menge, die einen in der Bizone erzeugten Lebensmittel haben; und es scheint mir, daß die letz-planmäßig durchgeführt werde, so könne teren mehr Zeit in ihrem Heim verbrin-

## Die "Ausleseorganisation" der SS

Eine Erklärung General Eisenhowers als Entlastung

essierte die SS als deutsche Ausleseorgani- britischen Zone in Hamm in einen. Re-sation für Menschen", erklärte der Ange- visionsverfahren. klagte: Fritz Schwalm am 9. Jan. in dem Prozeß gegen das Rasse- und Siedlungs-hauptamt als Zeuge in eigener Sache. Aus wie Dena erfährt, am 10. Jan. in Tegerneine Auslese werden sollte, aber "wir ha-ben keine Überrasse damit schaffen automatischen Arrest fällt.

Nürnberg, 12. Jan. (Dena) "Mich inter- Mts. der Oberste Spruchgerichtshof der

seiner Tätigkeit in der SS sei ihm see verhaftet worden. Die Verhaftung erbekannt gewesen, daß diese so etwas wie folgte, weil Schmidt einen hohen Rang in

ben keine Überrasse damit schaffen wollen."

"Uber die Einstellung des Angeklagten Rich Hildebrandt zur SS, sagte Schwalm aus, daß Hildebrandt oft Himmlers "abfällige Haltung" gegenüber den alten SS- Männern kritisiert habe, die sich durch zahlreiche Umbesetzungen in den Amtstallen den SS- gegetät habe. Ternen stellen den SS- gegetät habe bei Serven der Verteidiger des ehemaligen Generalfeldmarschalls Wilhelm List am 9. Jan. die Behauptung der Verteidigung zu bestellen den SS- gegetät habe.

zahlreiche Umbesetzunger in den Amisstellen der SS gezeigt habe. Ferner sei
Hildebrandt von der "Notwendigkeit einer
europäischen Neuordnung" überzeugt gewesen und habe angenommen, daß
Deutschland die "neuordnende Macht"
sein werde.

Der Verteidiger zitierte aus der Erklärung Eisenhowers eine Stelle, in der
es heißt, daß der vor wenigen Wochen
sein werde.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

### KURZE STADTNOTIZEN

Kriegsopfer, Antragsfrist läuft ab! Nach §§ 9 und 10 des KBLG läuft die Antragsstellungsfrist für Leistungsansprüche mit dem 31. 1. 1948 ab. — Alle Personen oder mit dem 31. 1. 1948 ab. — Alle Personen oder Hinterbliebenen, die durch unmittelbare Kriegseinwirkung oder anläßich militärischen oder militärähnlichen Dienstes eine Gesundheitsschädigung erlitten haben, müssen zur Vermeidung des Ausschlusses ihren Anspruch bis zum 31. 1. 1948 angemeidet haber. Anträge nimmt entgegen: Die Landesversicherungsanstalt Karlsruhe, Abteilung VIII, Kriegsstr. 193, die Landkrankenkasse der Kreise Karlsruhe-Land und Bruchsel - Land, sowie der Verband selbst. — In Zweifelställen erteilt die Rechtsabteilung des Verbandes kostenlose Auskunft.

Gemüsekonserven. Für die Stadt Karls-Gemüsekonserven. Für die Stadt Karlsruhe soll 1 Dose Gemüsekonserven für alle
Normalverbraucher sowie werdende und
stillende Mütter ausgegeben werden. Es
wird besonders darauf aufmerksam gemacht,
daß der Termin zur Abgabe der Vorbestellabschnitte unbedingt eingehalten werden
muß, da sonst die Gefahr besteht, die Ware
nicht oder nicht rechtzeitig zu erhalten.
Zusammenrifit des neuen Stadtrates. Die
erste öffentliche Sitzung des neuen Stadtrates.

Zusammentnit des neuen Stadtrates. Die erste öffentliche Sitzung des neuen Stadtrates findet am Freitag, 16. Januar, 17 Uhr, im Sitzungssaal des neuen Oberpostdirektionsgebäudes. Ettlinger-Tor-Piatz 2, 3. Stock, statt. Der Zufritt zu der Sitzung ist nur gegen eine Einlaßkarte gestattet, die beim Pförtner des neuen Rathauses, Beiertheimer Allee 16, ab Mittwoch, 14. Januar, erhältlich ist.

Anmeldung von amerikanischen Belegungsschäden. Zu dieser Notiz in unserer Samstagausgabe wird uns vom Nachrichtenamt noch mitgeteilt, daß nur Schäden mit einer Schadenssumme von über 100 RM und nur beschlagnahmt gewesene Objekte in Frage kommen. Für Schäden bei laufenden Beschlagnahmungen können also Anmeldungen nicht erfolgen.

dungen nicht erfolgen.

Auszahlung von Kriegsgefangenen - Gutscheinen. Die für die Arbeitsleistungen ehemafiger deutscher Kriegsgefangener in England ausgegebenen Sterling-Kreditscheine können jetzt eingelöst werden, sofern die entlassenen Kriegsgefangenen in der amerikanischen, britischen oder französischen Besetzungszone wohnen. Die Auszahlung erfolgt in deutscher Währung.

olgt in deutscher Währung. Neue Briefmarken angekündigt. Die Aussabe von vier neuen Briefmarken in Wer-ten von 16 Pfennigen in grüner, von 15 in brauner, 30 in roter und 50 Pfennigen in blauer Farbe sowie einer Marke von 5 Mark in blauer Farbe zum 1. Februar 1848 wurde von der amerikanischen Militärregierung für Deutschland augskündigt.

können oder als Zeugen aufzutreten beab-sichtigen, werden gebeten, dem öffentlichen Kläger der Spruchkammer der Internierten-lager Ludwigsburg (ehem. Fromannkaserne) mündlich oder schriftlich Kenntnis zu geben.

Die Werke des Andreas Burka

Zu den erfolgreichsten europäischen Autoren gehört der Ungar Andreas Burka Andreas Burka

Ehrensenator Dr. Thoma. Der Rektor der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg hat den stellvertr. Landesdirektor der Abteilung Kultus und Unterricht in Karlsruhe, Ministerialrat Dr. Eugen Thoma, davon in Kenntnis gesetzt, daß die Universität die während der nationalsozialistischen Herrschaft totgeschwiegene Würde eines Ehrensenators des Genannten wieder hergestellt habe, eingedenk seiner besonderen Verdienste als früherer Hochschulreferent und insbesondere um die Erbauung der neuen Kliniken.

Spruchkammer des Interniertenlagers Ludwigsburg. In nächster Zeit wird der früherer Gestapo-Beamte Adam Eisen hauer aus Karlsruhe vor der Spruchkammer erscheinen. Personen, die sachdienliche Angaben machen können oder als Zeugen aufzutreten beabsichtigen, werden gebeten, dem öffentlichen Kläger der Spruchkammer der Interniertenlager Ludwigsburg (ehem. Fromsnnkaserne)

Die Werke des Andreas Burka

Zu den erfolgreichsten europäischen Autoren gehört der Ungar Andreas Burka 2u den erfolgreichsten europäischen Autoren gehört der Ungar Andreas Burka 2u den erfolgreichsten europäischen Autoren gehört der Ungar Andreas Burka 2u den erfolgreichsten europäischen Autoren gehört der Ungar Andreas Burka 2u den erfolgreichsten europäischen Autoren gehört der Ungar Andreas Burka 2u den erfolgreichsten europäischen Autoren gehört der Ungar Andreas Burka 2u den erfolgreichsten europäischen Autoren gehört der Ungar Andreas Burka 2u den erfolgreichsten europäischen Autoren gehört der Ungar Andreas Burka 2u den erfolgreichsten europäischen Autoren gehört der Ungar Andreas Burka 2u den erfolgreichsten europäischen Autoren gehört der Ungar Andreas Burka 2u den erfolgreichsten europäischen Autoren gehört der Ungar Andreas Burka 2u den erfolgreichsten en gehört der Ungar Andreas Burka 2u den erfolger in Mander aber nicht zwar in keinem Literaturleen, den erholtsten erhore der Kennen und lieben geriet der Geschichtsschreiber, als Die Werke des Andreas Burka

können oder als Zeugen aufzutreten beabsichtigen, werden gebeten, dem öffentlichen Kläger der Spruchkammer der Interniertenlager Ludwigsburg (ehem. Fromannkaserne) mündlich oder schriftlich Kenntnis zu geben.

Bad. Staatstheater. Die auf Sonntag festgesetzte Premiere von 'Tristan und Isolde" muß durch Erkrankung des Gastes Georg Faßnacht, der die Titelrolle singen wird, auf voraussichtlich 14 Tage verlegt werden. Statt dessen wird 'Fidelio" gegeben.

Der Volksbund für Dichtung veranstaltet am Freitag. 15. 1., 19.30 Uhr im Munzsaal eine öffentliche Dichterstunde mit Intendant Brumo Schönfeld Koblenz, der das Drama "Dantons Tod" von Georg Büchner frei gestaltet. Zur Einführung spricht Dr. Hessemer am Mittwoch, 14. 1., 19.30 Uhr im Saal des Scheffelmuseums über Georg Büchner, Leben und Dichten.

Versammlung. Am Mittwoch, 14. Januar, 19 Uhr, spricht Frau Krumpf. Kriegshinterbliebene, im Elefantensael über wirtschaftliche und soziale Fragen.

Geburtstag. Heute begeht Alois Klumpp, Pfauenstraße 28, seinen 84. Geburtstag.

#### 650000 cbm Schutt bis jetzt abgefahren Das Aufräumungsprogramm der AAK für die kommenden Monate

Mit der Enttrümmerung der Kaiserstraße und der nördlich davon liegenden Straßenzüge, sowie den fortschreitenden Arbeiten in der Südstadt, konnten bis jetzt 650 000 cbm Schutt abgeführt werden. Damit ist fast die Hälfte des Schuttes besetigt. Die Südberge der Schuttes Verkehr des Schuttexpresses an der bei

Kriegsstraße und am Schmiederplatz zei-gen Geleise und Schwellen den baldigen Verkehr des Schuttexpresses an, der bei ten von 16 Pfennigen in grüner, von 15 in brauner, 30 in roter und 50 Pfennigen in blauer Farbe sowie einer Marke von 5 Mark in blauer Farbe zum 1. Februar 1848 wurde von der amerikanischen Militärregierung für Deutschland angekündigt.

Städt. Forstverwaltung. Die Dienststelle der städt. Forstverwaltung befindet sich nun Graf-Rhena-Straße 14.

#### Dr. Adam Remmele sprach in Karlsruhe Versammlung der Konsumgenossenschaftler

Erstmals wieder nach 15 Jahren sprach am Sonntagabend (11. 1.) der frührer badische Innenminister und Staatspräsident Dr. h. c. Adam Re m meile in Karlsruhe. Diesmal in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Zentralverbandes Deutscher Konsumgenossenschaften und der Gewerkschaften. Die organisierte Konsumkraft nicht nur auf nationaler Grundlage böte die beste Zentralverbandes Deutscher Konsumgenossenschaft in von seiner köpperlichen und gelschische Politiker und Staatsmann hat nichts von seiner köpperlichen und gelstigen Frische und Elastizität. eingebüßt, mit der er einst den Kampf für die deutsche Republik und Weimarer Verfassung führte. Der Rechner umriß im Rahmen einer eindrucksvollen Schau auf die welt- und wirtschaftspolitische Situation der Gegenwart ein anschaultenes Bild von der Entwicklung und den Erfolgen der Genossenschaftsbewegung als notwendige Selbsthilfe gegen die steig fortschreitenden und zulekt katastrophalen Auswüchse der privatkapitalistischen Wirtschaftsordnung, Die Konsumgenossenschaften sei. Die Beamten und das angrenzened Gelände. Man hofft, der Gerossenschaftsbewegung als notwendige Selbsthilfe gegen die steig fortschreitenden und zulekt katastrophalen Auswüchse der privatkapitalistischen Wirtschaftsordnung, Die Konsumgenossenschaften sei. Die Beamten und das angrenzened Gelände. Man hofft, der Gerossenschaftsbewegung als notwendige Selbsthilfe gegen die Genossenschaften sei. Die Beamten und das angrenzened Gelände. Man hofft, der Gerossenschaftsbewegung ein notwendige Selbsthilfe gegen die Genossenschaften habe.

Neuwahl des Landwarts am 31. Januar währte Kreissen der Großen und das angrenzened Gelände. Man hofft, der Gerossenschaften habe.

Neuwahl des Landwarts am 31. Januar währen der Konsumgenossenschaften sei. Die Beamten und das angrenzened Gelände. Man hofft, der Gerossenschaften wei. Die Beamten und das angrenzened Gelände. Man hofft, der Gerossenschaften sei. Die Beamten und das angrenzened Gelände. Man hofft, der Gerossenschaften wei. Die Beamten und das angrenzenen Gelände.

im allgemeinen aber trocken. Höchsttem-peratur gegen 19 Grad. Mittwoch wolkig, einzelne Regenfälle. Höchstwert um 8 Grad. nachts noch frostfrei, zeitweise auffrischende südwestliche Winde.

11. Januar: Konstanz 349 (-2); Breisach 270 (-14); Kehl 348 (-9); Maxau 561 (-22); Mannheim 518 (-27); Caub 466 (-16). — 12. Januar: Konstanz 347 (-2); Breisach 257 (-13); Kehl 328 (-20); Maxau 542 (-19); Mannheim 500 (-18); Caub 430 (-36).

der Herderstraße in die Sofienstraße abzweigt, bei der Schillerstraße und beim Karlstor die Straßenbahngeleise überquert, durch den Palais- und Nymphengarten bis über die Lammstraße hinausführt und dann zwischen den Gärten der Kriegsstraße und der Beiertheimer Allee am Feuerwehrhaus vorbei eine Falgiel am Feuerwehrhaus vorbei sein Endziel am Schmiederplatz findet. Eine Abzweigung führt durch die Lammstraße zur Säuberung der Reichsbahndirektion, des alten Rathauses und des Rondellplatzes. Auf Schmalspur werden die Trümmer der Straßenzüge zu beiden Seiten nördlich und südlich der Schuttbahn abgeführt.

Präsident Keidel vom Landesernährungs, amt lebhafte Kritik geübt an der dauernden Benachteiligung des Landkreises Karlsruhe auf dem Ernährungssektor und in der Versorgung mit Wirtschaftsgütern, Der Landkreis Karlsruhe, so betonte zunächst Landrat Groß, mit seinen schweren Kriegsschäden (rund 100 Millionen Mark), seinen 27500 Flüchtlingen und seinen nur 14 000 Selbstversorgern bei 140 000 Bewohnern, die zum größten Teil Normalverbraucher seien, sei eine Ernährungsgleichstellung vom Landesernährungs

ebenso schuld. Infolge der schlechten Ernährung sänken die Arbeitsleistung und der Gesundheitszustand unserer Bevölkerung immer weiter ab. Abg. E. Bolz (CDU) führte aus, daß der Bauer in einer Vertrauenskrise gegenüber den deutschen Behörden und der Besatzungsmacht stünde. Bei der Festsetzung des Ablieferungssolls müßte gleichzeitig dafür gesorgt werden, daß den Bauern die Mittel und Werkzeuge an die Hand gegeben würden, um dieses Soll auch erreichen und erfüllen zu können, sonst käme selbst der rechtschaffenste Bauer in Gewissenskonflikte.

# Die Oberlige mit dicken Uberraschungen

FSV Frankfurt — 1860 München 1:0; 1. FC Nürnberg — Eintracht Frankfurt 2:0; Wacker München — SpVgg Fürth 4:0 VfR Mannheim — Schwaben Augsburg 1:6; Kickers Stuttgart — Kickers Offenbach 1:0; Rot-Weiß Frankfurt — FC 05 Schweinfurt 1:0; 1846 Ulm — VfL Neckarau 5:1; VfB Mühlburg — SV Waldhof 1:3; Aschaffenburg — Bayern München 1:2

furter Eintracht lieferte vor 25 000 Zu-schauern im Nürnberger Stadion dem Club eine völlig gielchwertige Partie. Es gab ein technisch hochwertiges Spiel, dem ein durchaus mögliches Unentschieden eher ent-sprochen hätte. Der Club ging durch Pöschl, den Gärtner nicht zu stenschieden sprochen hätte. Der Club ging durch Pöschl, den Gärtner nicht zu stoppen vermochte, mit 1:0 in Führung. Nach ausgeglichener Halbzeit drängten die Frankfurter nach der Pause ziemlich stark, aber an der stabilen Abwehr der Nürnberger scheiterten d.e Frankfurter. In der letzten Minute glückte Winterstein ein zweiter Treffer für den Club.

— Das Erscheinen des Tabellenführers Bayern München lockte in Aschaffenburg mit 12 000 eine Rekordzuschauermenge an. Viktoria wurde erstmals auf eigenem Platz durch die technisch reiferen Bayern geschlagen. Nachdem Bachl nach 19 Minuten die Führung erkämpfte, dauerte es bis Mitte der gen. Nachdem Bachl nach 10 Minuten die Führung erklämpfte, dauerte es bis Mitte der zweiten Halbzeit bis Hedelt den Bayern-Vorsprung auf 2:0 erhöhen konnte. Die routinierten Münchener Abwehrspieler hatten den größten Anteil an dem Erfolg, und unter einmal traf Schütze ins Schwarze. — Die Stuttgarter Kickers mußten sich vor 8 000 Zuschauern gegen die Offenbacher Kickers mußten. ten den größten Anteil an dem Erfolg, und nur einmal traf Schütze ins Schwarze. — in Die Stuttgarter Kickers mußten sich vor 18 000 Zuschauern gegen die Offenbacher Kickers mit einem knappen, aber nicht unverdienten Siege begnügen. Diesmal standen die Stuttgarter gegen eine hervorragende Offenbacher Abwehr, die einfach keine Erfolge zulassen wollte. Das einzige Tor schöß Lauxmann in der 10. Minute. — Der Virk Mannheim wählte gegen die Augsburger Schwaben eine unglückliche Aufstellung, und hatte gegen die Augsburger Schwaben eine unglückliche Aufstellung, und hatte gegen die Mannheimer sang- und klanglos unter. Der erfolgreichste Spieler war der Halbrechte Lechner, der seinem klanglos unter. Der erfolgreichste Spieler war der Halbrechte Lechner, der seinem klanglos unter. Der erfolgreichste Spieler war der Halbrechte Lechner, der seinem schönen Erfolg kam Ulm 48 vor 8000 Zuschauern gegen VIL Neckarau. Die Neckarauer zeigen sich im Feldspiel als durchaus ebenbürtig, aber vor dem Tor fehlte ihnen die Schußeraft. Der Ulmer Mittelsfürmer Müller (2), Kloßter vor dem Tor fehlte ihnen die Schußeraft. Der Ulmer Mittelsfürmer Müller (2), Kloßter dem Tor fehlte ihnen die Schußeraft. Der Ulmer Mittelsfürmer Müller (2), Kloßter dem Tor fehlte ihnen die Schußeraft. Der Ulmer Mittelsfürmer müßter Schwenfurt ohne Ander Kurpfer antreten und das wirkte sich nachteilig aus. Rottweit war der Neckarauer zeigen sich im Gelen konnte. — In Frankfurt mußte Schweinfurt ohne Ander Kurpfer antreten und das wirkte sich nachteilig aus. Rottweit ein von Eiter nach vierteistindigem Schweinfurt ohne Ander Kurpfer antreten und das wirkte sich nachteilig aus. Rottweit ein von Eiter nach vierteistindigem Schweinfurt ohne Ander Kurpfer antreten und das wirkte sich nachteilig aus. Rottweit ein von Eiter nach vierteistindigem Schweinfurt ohne Ander Kurpfer antreten und das wirkte sich nachteilig aus. Rottweit ein von Eiter nach vierteistindigem Schweinfurt ohne Ander Kurpfer antreten und das wirkte sich nachteilig aus. Rottweit ein von Eiter nach vi

In den süddeutschen Meisterschaftsspielen behaupteten sich die führenden Mannschuften mit Ausnahme der Münchener Löwen, die beim FSV Frankfurt knapp mit 1:9 unterlagen. Vor 12 000 Zuschauern geftlein die Frankfurter durch ihr glänzendes Kombinationsspiel, und der knappe 1:0-Sieg ging völlig in Ordnung, Das entscheidende Tor fiel Mitte der ersten Halbzeit durch den schußgewaltigen Hermann II. — Die Frankfurter Eintracht lieferte vor 25 000 Zuschauernekord. Waldhof präsentierte sich als eine der besten Mannschaften, die in dieser Saison in Karlsrube gastierten. Sie hatten nicht nur technisch und taktisch ein deutliches Plus, sondern verfügten auch über eine größere Schnelligkeit. Der Sieg ist verdient, und es hätte sich auch kaum daran etwas Das Gastspiel der Mannheimer brachte mit etwa 20 000 einen neuen Zuschauerrekord. Waldhof präsentierte sich als eine der besten Mannschaften, die in dieser Saison in Karlsruhe gastierten. Sie hatten nicht nur technisch und taktisch ein deutliches Plus, sondern verfügten auch über eine größere Schnelligkeit. Der Sieg ist verdient, und es hätte sich auch kaum daran etwas geändert, wenn das mißliche dritte Tor nicht gefallen wäre. Die Entscheidung des Schiedsrichters war trotz der Protestrufe korrekt, da er das Spiel nicht abgepfiffen hatte und Lipponer die Situation erfaßte und an den untätigen und nachher umso erstaunteren Abwehrspielern vorbei den Ball ins Netz tippte. Die Gesamtieistung des VfB blieb gegenüber der der Gäste erheblich zurück. Die Verteidigung machte schwerwiegende Deckungsfehler, während die Läuferreihe wohl in der Abwehr großes leistete, aber im Aufbau nicht sehr wirksam war, da die

Mühlburger Stürmer ausgezeichnet markiert wurden. Waldhof dagegen zog in seiner variablen Spielweise die gegnerische Dekkung immer wieder auseinander und hatte zahlreiche klare Torchancen, die zu einem höheren Sieg hätten führen können. Das erste Tor fiel in der 22. Minute, als Lipponer nach zweimaligem Nachschuß den Hall endgültig im Netz unterbrachte. Der ungedeckte Hölzer verwandelte in der 37. Minute eine Flanke Herbolds direkt aus der Luft zum zweiten Treffer. Der schwächste Luft zum zweiten Treffer. Der schwächste Mühlburger Stürmer Kunkel verkürzte in der 41. Minute auf 1:2 aber in der 51. Minute kam Waldhof zu dem besagten dritten Treffer. Schiedsrichter Weiß, München, leitete bis zum dritten Treffer einwandfrei, traf aber dann etliche Konzessionsentscheidungen.

Beiertheim vor der Gruppenmeisterschaft Bulach — Forst 13:7; Odenheim — Blanken loch 5:4; Rintheim — Grünwinkel 3:6; Bretten — Linkenheim 5:5; Daxlanden — Beiertheim 2:4

Mit nur 4 Stammspielern stand Forst gegen Bulach von vornherein auf verlorenem Posten und verlor hoch. Auch die harte Spielweise von Blankenloch reichte nicht aus um sich aus der Gefahrenzone zu schaffen, Nur das reichliche Schußpech Odenheims bewahrte Blankenloch vor einer eindeutigen Niederlage — Trotz einsatzfreudiger Fünferreiche hatte Rintheim alle Mühe um den energischen Angriffen Grünwinkels erfolgreich zu begegnen. Beim Stand von 6:5 hatte der Gast etwas mehr vom Spiel. 3 Freiwurftore wurden für Grünwinkel nicht gewertet. Die dann von Rintheim erzielten Erfolge deprimierten die Gäste sichtlich. — Auf eigenem Gelände hatte Bretten alle Mühe gegen Linsen.

#### Bruchsals Ringer endgültig Meister

Auch den letzten Gang konnte Germania
Bruchsal gegen Kirrlach siegreich beenden.
Im Bantamgewicht kam Bodenmüller (K) zu
einem Sieg über Siedler (B). Knoch (B) siegte
im Federgewicht über Martus (K). Seeburger (B) legte Haag (K) auf die Schultern.
Im Weitergewicht glückte Heger (K) ein
Punktsieg über Konrad (B). Die drei oberen
Gewichtsklassen wurden von den Bruchsalern Hiller, Seeburger und Schülty über Martus, Wirth und Rothardt gewonnen. — Germania Karlsruhe verlor auch den letzten
Kampf gegen KSV Wiesental 2:5. Klink (K)
Konnte im Bantamgewicht einen Punktsieg
über Kurzenhäuser (W) erringen. Im Feder
kam Grund (W) in der 12. Minute zu einem
Schultersieg über Leonhardt (K) Häberer (K)
unterlag Schweikart (W) in 4 Minuten. Auch

Magerer Sieg des Tabellenführers

ASV Durlach — Dillweißenstein 7:1, FC Phönix — Weingarten 4:1, FV Mühlacker gegen Vik Pforzheim 0:1, 1. FC Pforzheim — SpVgg Ettlingen 5:0, Vib Knielingen gegen Germania Brötzingen 2:1.

de Genouerachniche Situation der Occessorial der Genouerachnithewest und den Erfolgen der Genouerachnithemen und zulecht kainstelle und den Erfolgen der Genouerachnithemen der Redene, wirden aber sie forderten Gleichberaftsordnung "De Konausmen Die Konausmen der Redene, würschaftsordnung "De Konausmen Die Konausmen der Redene, würscheit und des Recht, daß der Schwede der Wirtschaftsordnung "De Konausmen der Weitersen und Schwede der Wirtschaftsordnung "De Konausmen der Weitersen und Schweden der Wirtschaftsordnung "De Konausmen der Weitersen und der Redene, würscheit und des Recht, daß der Schwede der Wirtschaftsordnung "De Hausbergen und Ausbergen und Ausb krise gegenüber den deutschen Behörden und der Besatzungsmacht stünde. Bei der Festsetzung des Ablieferungssolls müßte gleichzeitig dagfür gesorgt werden, daß den Bauern die Mittel und Werkzeuge an die Hand gegeben würden, um dieses Soll auch erreichen und erfüllen zu können, sonst käme selbst der rechtschaffenste Bauer in Gewissenskonflikte.

Die fast zweistündige Aussprache fand ühren Niederschlag in vier einstimmig angenommenen Anträgen. Bei der nächsten Kreistagssitzung am 31. 1. wird der Landrat neu gewählt.

Fehler Taschowskis durch ihren Halbrechten sogar in Führung gingen, sah es durch die pefährlich schneilen Angrife Weingartens incht rosig für Phönix aus. Erst als Sommer-latt I der Ausgleich und wenige Minuten später die 2:1 Führung gelang übernahm Phönix klar die Spielführung. Mit einer Freistoßbombe stellte Reeb vor der Pause noch auf 3:1. Auch nach der Pause spielte Phönix lange Zeit seinen Gegner völlig an die Wand und Sommerlatt erhöhte durch saftigen Schuß auf 4:1. — Vor einer mächtligen Zuschauerkulisse auf dem Mühlburger Platz kam Knielingen zu einem knappen, aber verdienten 2:1 Sieg über die Brötzinger,

Ergebnisse: West: Katernberg — Dort-mund 2:0, Schalke — Hamborn 1:0, Delbrück gegen Düsseldorf 2:3, Erkenschwick — Aa-chen 3:2, Witten — VfR Köln 1:1, Ober-hausen — Horst Emscher 2:2, Nord: Ham-hausen — Wester Bennen 2:2 Holstein hausen — Horst Emscher 2:2. Nord: Hamburger SV — Werder Bremen 2:2, Holstein Kiel — St. Pauli 0:0, Bremer SV — Viktoria Hamburg 4:1, Hannover 95 — Braunschweig 3:1, Lübeck — Konkordia Hamburg 2:1, — Zonenliga Südwest, Gruppe Nord: Kaiserslautern — Neunkirchen 4:0, 1. FC Sparbrücken — Neuendorf 0:2, Ludwigshafen gegen Trier 4:0, Neustadt — SV Saarbrükken 0:1, Völklingen — Worms 2:6, Süd: Lauphielm — VfL Freiburg 0:0.

Der Hamburger Grupe schlug in Berlin den Kasseler Tiedtke in der 9. Runde k.o.

Kurz und neu

Olle Tandberg wurde bei seinem Boxkampf gegen den zweitklassigen Amerikaner Joe Maxim vor 10 000 Zuschauern in
New York sicher nach Punkten geschlagen.
Der Schwede wurde wegen seiner mäßigen
Leistung ausgepfiffen und hat seine Anwartschaft auf einen Titelkampf mit Joe
Louis verspielt.
Gliefe Graf, Leinzig schwamm über 100 m.

Gisela Graß, Leipzig, schwamm über 100 m Brust mit 1:23,7 neue Salsonbestzeit und schlug die deutsche Meisterin Müller-Hen-schel, Cuxhaven, mit 4,4 Sekunden.

Schel, Cuxhaven, mit 4,4 Sekunden.

Exweltmeister Sepp Bradl stand auf der Hochkönigs-Schanze bei Bischofshofen erneut zweimal 85 Meter. — In Deutschland kam Weiler, Oberstdorf, auf 64 und 67 m und Rudl Gehring in Reit im Winkel auf 55 und 57 m. — Beim Riesentorlauf vom Horn bei Garmisch fuhr Bader in der Altersklasse die Tagesbestzeit, während Gantuer, Wiessee und Liesel Roth, Garmisch, Sieger der aktiven Klasse wurden.

Die internationale Snitzenklasse im Abs

Die internationale Spitzenklasse im Abfahrtslauf bestritt die leizte Generalprobe yor St. Moritz in der Schweiz. Am besten schnitten dabei die Italiener ab, die mit Seni Colo in 4:15,2 den Sieger stellten und außerdem noch drei weitere Italiener unter den nächsten 5 plazieren konnten. Im Torlauf siegte der Schweizer Karl Molitor in 62,3 bezw. 75,3 Sekunden in beiden Läufen und kam so auch in der Kombination zu einem sicheren Sieg. Die Frauen kämpften zu gleicher Zeit in Grindelwald. Erfolgreichste Läuferin bei diesem internationalen Damenskirennen war die Italienerin Cellina Peghi. Sie gewann drei Wettbewerbe und wurde nur im Abfahrtsrennen von der Französin Thiolière besiegt. Die Französin siegte in 5:39,2 vor der Schweizerin Schlunegger in 5:46,3. Im Slaiom war die Italienerin vor Die internationale Spitzenklasse im Ab-Si39,2 vor der Schweizerin Schlunegger in 5:46,3. Im Sialom war die Italienerin vor der Schweizen May Nilsson erfolgreich und und sie gewann auch die Kombination vor Thiolière, Frankreich, Nilsson, Schweden, und Mittner, Schweiz, Cellina Peghi belegte außerdem im Riesentorlauf vor Thiolière und Nilsson den ersten Rang.

Karl Schmidt, Hamburg, kam gegen den Mannheimer Mittelgewichtiler Julius Schmidt durch einen rechten Leberhaken in der vierten Bunde zu einem k.o.-Erfolg.

Eine Zusammenkunft für die Fußballver-

Eine Zusammenkunft für die Fußballver-eine des Stadt- und-Landkreises Karlsruhe findet am Sonntag, 18. Januar, 8.30 Uhr, in Durlach "Roter Löwe" statt, zu der die Ver-eine ihre Vertreter entsenden wollen.

Herausgegeben unter Militär-Regierung-Lizenz US-WB-101. Verantwortl. Schrift-leiter: Walter Schwerdtfeger und Wilhelm Baur. — Nachrichten: DENA (Deutsche All-gem. Nachrichten-Agentur), DPD (Deutscher Pressedienst Brit. Zone), AP (Associated Press), SNB (Sowjet. Nachr.-Büro), INS (Internat. News Service). — Für Rücksen-dung nicht verlangter Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

Paula Daul, m. lb. Fr. u. gt. Mtt., ist a. 10. 1., n. ig., actw. Ld. i. d. Ewigk, geg. In st. Leid: Karl Daul u. Ang. Trauerh: Humboldistr. 15, Beerd. 13. 1., 10.45 U. Sarl Nückles, m. gel. M., u. gt. treus, Vt., Großv., Bruder, ist i. A. v. 58 J. n. krz. Krkh. entschl. Heiene Nückles gb. Gutmann u. Ang. Durl., 9. 1., Baden.st. 17. Georg Vogel, RB.-Schafner a. D., m. lb. M. u. gt. Vt., w. a. 10. i. v. s. schw. Ld. erl. Beerd. 14. 1., 14.30, Frdh. Rüpp. I. N. d. tr. Hbl.: Frieda Vogel, Speri.g. 7. Heinrich Barthlott. Bäckerm., m. l. Mann u. gt. Vt., hat Gott der Herr zu sich genommen. Lina Barthlott u. Angehörige, Oberlußstadt, Weihnachten 1947. Erwin Sixt, mein lb. Mann, Sohn. uns. Bruder, Schwager, Onk., ist unerw. verst. Beerd. 13. 1., 15 U., Friedhofkap. Grötzingen. Edeltr. Sixt, Mutter u. Geschw. Karl Lahn, Kammervirtuose i. R., m. gel. Mann, gt. Vater u. Opa, ist nach schw. Krkh. stt. entschl. Beerd. Mi., 14. 1., 11.30, Hptfrdh. Ottlije Lahn, Karl Lahn. Leo Zinnecke: Gott d. Allm. h. es gef., u. lb. Leo i. A. v. 8 Mon. a. 11. 1. 48 zu sich zu n. In tf. Tr.: Fam. Helmut Zinnecke. Molikest. 35. Beerd. 14. 1. 48, 10.45. Jakob Förnsel: Nach schwerer Krankheit verschied am 6. 1. 42 unser h. Vater Für erwissene Tailnahme. Helmut Zinnecke, Moltkest. 35. Beerd. 14. 1. 48, 10.45.
Jakob Förnsel: Nach schwerer Krankheit verschied am
6. 1. 42 unser lb. Vater. Für erwiesene Teilnahme
danken bestens Frau Förnsel mit Kinder.
Anna Hochwarth geb. Meier, m. lb. Frau, uns. lb. Mutter u. Oma, ist nach ig. Ld. sit entschl. Beerd. 14. 1.,
10 U., Hplir. Eug. Hochwarth sen u. Ang. Baumsir.st. 4.
Emil Hölzer, Schrifisetzer, m. lb. Mann, uns. gt. Valer,
ist am 10. Jan. n. lg. Ld. i. Alter von 70 J. heimgeg.
Beerd. 13. 1., 14 Uhr, Rintheim. Dora Hölzer u. Kinder.

Ihre Verlobung geben bekannt: Rosel Heß, Assistentin — Peter Janke, Schauspieler u. Artist. Kathe Weiler - Kurt Mitzel, Luisenstr. 83, Marienstr. 59. Gebofen:

Reinhold: Uns. Sonntagsjunge ist dal E. Sutterer u. Frau
Gertr. g Eisenhauer, Weltz.etr. 33, z.Zt, Pr.-Kl. Dr. Stich.

Amtliche Bekanntmachungen Gemüsekonserven. Für die beabs. Ausg. v. 1 Dose Gemüsekonserven für Normalverbr. all. Altersgr. sowie werd. v. still. Mütter wird als Vorbestellabschn. aufgerufen: Abschn. 104 d. Lebensmittelk. 11—16 u. 70 (Mütter). Es dürfen nur Abschn. 104 der Karten 11—16 m. dem Aufdt. "St. Karlsruhe" angenommen werden. Vorbest. kann b. Einzelhandel od. Gemüsefachbandel vorgenomm. werden. Vorbest auf die Karte 70 muß gleichz. mit der auf die Karte 11 erfolgen. Abschn. 104, die den zusätz!. Aufdr. "TSV-Brot" tragen, dürfen nicht angenommen werden.

Der Kleinhandel hat die Vorbestell, durch Aufdruck des Firmenstempels auf den Stammabschnitt zu bestätigen. Die Vorbestellabschn, müssen bis spätest. 19. 1. 48 beim Einzelhandel abgegeb, sein Abrechnung beim Ernährungsamt, bis spät. 24. 1. Khe., 9 1. 48. Ern.-Amt. Khe.-Stadt. Kartoffel-Einkellerung. Mit Ahlauf der 109. Zutellungsperiode (4. 1. 48) ist die Einkellerungsaktion abgeschlossen. Alle Verbraucher, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht eingekellert haben, sind ab der 110. Zut.-P. auf den lauf. Bezug angewiesen. In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf hingewiesen, daß der Einzelabschnitt der Kartoffelkarte in der 108. bis 110. Z.-P. mit 2 kg zu bewerten ist. Khe., 9, 1. 48. Ernähr.-Amt Khe.-Stadt/-Land.

Stellen-Angebote

Hauptamti. Bürgermeister für die 5700 Einw. zähl. Gem. Leimen. Landkr. Heidelby. gem. Art. 7 Ges. Nr. 328 auf 6 J. ges. Bes.-Gr. III b RBO. ⊠ m. ausf. Lebensi., Personalbogen. Abschr. d. Spruchk:-Besch. od. Maldebog. bis 15. 1. 48 an die Gemeindeverwaltung.

Geschäftsführer, erl., v. gemeinmütz. Baugenossensch. sof. od. 1. April ges. ⊠ von pol. Unbel. 3198 BNN. Jäng. Kaufmann als Eink.-Sachbearbeiter von mittl. K'her Ind.-Betr. in Dauerstellg. baldmögl. gesucht. ☑ unter 3153 an BNN. Tüchtig. Buchhalter sof. ges. ☑ unter 3153 an BNN. Tüchtig. Buchhalter sof. ges. ☑ unter 3152 an BNN. Vers.-Vertreter: An versch. Plätzen d. Kreise Khe. u. Bruchs, tind. rühr Jävran d. Hehlbtr. v. größ. Kaufh.

Tüchtig, Buchhalter sof, qes. 

Mögl. Lebensexistenz. 

u. 4813 an Bad. Ann.-Exp. 

karlsr., Zabringerstr. 90. 

Jg. atrebs. Einkäufer m. Ktn. 

d. Hshltbr. v. größ. Kaufh. 

ges. Selbstg. 23 3099 BNN. 

Jg. Mann. gt. Aussehen. m. 

gt. Hig., f. einige Abend
Std. od. Samst.-Nachmitt. 

wöch. b. gt. Bez. a. Mod. 

Std. od. Samst.-Nachmitt. 

wöch. b. gt. Bez. a. Mod. 

Kinstl. ges. 23 163 BNN. 

Chemiker od. Laborant von 

Nahrungsmittelbetrieb sofort 

yersch. Bez. Khe.-Stadt u. 

-Land je 1 Hrn. z. Bes. v. 

Priv.-K. (k. Vers.) b. Fest
anst. u. gt. Eink. 23 3049 BNN. 

Rüppurrerstraße 24.

Schillerstr. 54, Ruf. 1704.
Malergehillen, nur qualifiz.
Fachkr., ges. Fa. E. u. K.
Haag, Khe., Amalienst. 42a.
Fäther u. chem. Reiniger, I.
Kraft, in Vertrauensstellg.
gesucht. Sü u. 3154 BNN.
Groß- u. Kleinstückschneider
ges. Sökeland, der Schneider-Fachmann, Khe., Waldstraße 53, Krokodilbau.
Schuhmachergeselle ges. Wilh.

Kriegsvers. bevorz., ges. Rheinisch. Blechwarenwerk, Khe., Hardeckstraße 5. Jung. Hillsarbeiter sofort ge-sucht. 3076 an BNN.
Boten u. Hillskräfte, gew.,
v. Khe. Zigs. u. Zeitschr.Großvertr. sof. ges. [kfm.
u. Vertriebskennin. erw.]. u. Vertriebskenntn. erw.). kenntn. u. Schnittmuster-gg unter 3551 an BNN. geichnerin ges. 2 3075 BNN.

ter Auffassg., Kenntn. in Buchh., mögl. m. Erf. im Viehhandel, ges. 🖾 m. Ge-baltsanspr. an Landesverö. württ-bad. Viehkaufleute,

System aushilfsw. sof. ges.
Willy Banholzer K.G., Großhandel, Khe., K.-HoffmannStraße 3 Tel. 4778.
Buchhalterin, mögl. bilanzsi.
u. Stenotypistin, perf., von
Fabrikuntern, nach littersbach gesucht. 🖾 unt. 3171
an BNN.
Kontoristin m. Buchhaltungskenntn. u. Schnittmusterpeichnarin ges. № 3035 BNN.

Vermessungstechniker u. Vermessungstechniker u. Vermessungstechner sof. ges.
Angestelltenverhältnis nach
TO. A. Z. m. handgesch:
Lösil., Bild, Zeugn, Probezeitchn., pol. Fragebog. u.
Spruchk.-Besch. bis 31s 1.
Bad Minist. d. Landwirtschaft u. Ernährung — Landesforstverwältung —, Freiburg, Br., Rosastz. 21.
Gebrauchsgraphiker, ideenteit deen teich u. guter Karikaturist, wird Dauerstell. mit Sprocent. Zent. Gewinnbetelf. gebot.
Ed unter 3156 an BNN.
Karamiker, erf. im Modelile-ren, Drehen u. Brennen, als techn. Betriebsleiter f. Ke-ramikmanufaktur in Nordbad ges. Wohn. u. Zuzug voh. Su. 3800 an Ring-werb. Khe., Kaisrallee 135
Tücht. Elektromechaniker u.
Hilfsaroeiter, mögl. sofort ges. Elektroltus G. Masch., in gutbez. Dauerst habt, gesucht. Z. unter 3100 an BNN.
Tächt. Helktromechaniker u.
Hilfsaroeiter, mögl. sofort ges. Elektroltus G. Masch., in gutbez. Dauerst habt, gesucht. Z. unter 3100 an BNN.
Tächt. Stenotypistin, perf. v. Fabrik-unternehmen nach literabad gesucht. E. 3172 BNN.
Kumm. Lehrling m. gt. Schul-bad ges. Hans Kleidung, Khe., Ritersit. 8.
Kaufm. Lehrling for Ostern v. heis. Großh.-Untern. ges. Samt. frei. Ca. 3064 BNN.
Semanifier. Gewinnbetelf. gebot.
Ed winnbetelf. gebot.
Ed unter 3050 an BNN.
Katum. Lehrling ges. Hans Khe.-Delfon Rober of Senotypistin v. Reienotypistin v. Reienotypistin v. Neth.-Benotypistin v. Neth. Senotypistin v. v. Reiber. Jack. Ges. Schillerstraße 31.
Haushallerin (Reiche Berich V. Haushälterin (Reichte Schilderstraße 36.
Tücht. Senotypistin v. mittl. Kher In Dauerstell. mit 50 port. Schilderstraße 31.

Ed unter 3050 an BNN.
Senotypistin genet. V. Febrik-wich.-Velenotypistin v. mittl. Trumpl, Nahmittelfabrik, Khe.-Durling fest. Khe.-Durling fest. Senotypistin v. mittl. Trumpl, Nahmittelfabrik, Khe.-Durling fest. Senotypistin v. mittl. Trumpl, Nahmittelfabrik, Khe.-Durling fest. yerkäuferin für Konfektion mit guter Schrift sof, gesucht. 23 3073 an BNN.
Tücht. Friseuse bei gt. Bez. ges. F. Bensching, Khe., Yerkäuferse u. D.-Friseur ges. Damensal. Ihle, Khe., Herrenstr. 23, Telefon 5725. Jüng, Sprechstundenhille sof, ges., evtl. oh. Vorkennin. Lehrinst, f. Dentisten, Khe., Softenstraße 41.
Tücht. Handsfrickerinnen finden ifd. b. genauester Anleitung gut bezahlte Heimarbeit. 23 u. 3097 a. BNN. Junge Mädchen für schöne saub. Arbeit b. gt. Bezahl, für Lampenschirmabilg, sof. ges. Vorust. b. W. Spitzer, Khe., Kaiserstraße 3.
Friseuse bei gt. Bez. Kaiserstraße 3.
Frakth. Mädchen f. Haush. u. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl., Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41.
U. Bed. sof, g., Z. Lamm", K.-Daxl. Federbachst. 41 gesucht. S 3139 an BNN. Verkänferin für Konfektion mit guter Schrift sof, gesucht. S 3073 an BNN. Tücht. Friseuse bei gt. Bez. ges. F. Bensching, Khe., Waldstraße 37, Tel. 4711. Friseuse u. D.-Friseur ges. Damensal. Ihle, Khe., Herrenstr. 23, Telefon 5725. Jüng. Sprechstundenhille ecf.

Hausangestellte für kl. Haushalt m. 2/åhr. Kd. z. günst. Bed. sof. ges. 🗵 3291 BNN. Hausgehilfin od. Jg. Mädchen in Geschäftshaushalt m. 3 erwachs. Pers. sof. gesucht. Hummel. Khe., Südendst. 36. Hausgehilfin, mögl. ält., selbstånd., ges. 🗵 3070 BNN. Zuverl. Hille ges. f. gepfl. Haush. m. 2 Kind. (Kost u. Wohn.). Karlsruhe, Breitestraße 93, Tel. 3634.

Tücht, Haushalthilite f. 2-Ps., Hab. helb- o. ganzt. gs. Block. Tücht, Haushalthilie f. 2.Pg.Hab. halb- o. ganzt. gs. Block,
Khe., Beeckhstr. 23. T. 7847.
Haushalthilie, 3. Tage in d.
Woche ges. El 3103 BNN.
Halblagshilfe f. Arzihsh. oh.
Praxis gesucht. Dr. Hesse,
Durlach. Turmbergstr. 11a.
Tücht. Hille in gt. Haushalt
ges. (Wohngelegenh. vorh.)
El 3080 an BNN.
Garderobefrauen u. Putzfrau
sof. ges. Festballe Durlach.
2 Putzfrauen vorm. bei gut.
Bez. sof. ges. Konz.-Kaffoe
"Grüner Baum", Karlsruhe,
Kaiserstraße 3.
Putzfrau zum Reinigen von
Praxis gesucht [abends].
Häußermann, Khe., AugustDürr-Straße 7.

20 J. selbst., su. passende Besch., evtl. Beteiligung. GG unter 3036 an BNN. chlaggenger für Konzert u. Besch., evtl. Betelligung.

Sunter 3036 an BNN.
Schlagzeuger für Konzert u.
Tanz frel. E 3087 BNN.
Rundfunkmechaniker sucht
Stellung. Su. 3084 BNN.
Kraftfahrer, 38 J., Fährerschein 2-3, sucht Beschäftigung. Su. 3108 an BNN.
Holzküfer, 40 J., led., gut
eingearb., in Fässern und
Küb., su. St. S 3106 BNN.
Bilanzsich. Buchhalterin su.
Beschäftig. f. einige Tage Krankenschwester sucht Stellung a. Sprochstundenhilfe.

Ed unter 3077 an ENN.

Strickerin sucht Heimarbeit.

Sunter 3079 an ENN.

Als Damenfriseur Volontärst.
gesucht. Si 3121 an ENN.

Dame, Mitte 50, gt. Charakt.,
wirtschaftl., su. Führ. eines
frauenlosen Haushalts. Si
unter 3115 an ENN.

unter 3115 an BNN.

Fräulein, tücht. i. Hausbalt, alleinsteh., su. Stellung in frauenl. Hsh. 52 3095 BNN. Saub, Fräulein su. Stunden-arbeit in qut. Hause. 🖾 u. 3092 an BNN. putzfrau sucht Büroreinigung (vm. 5-9 U.). 23116 BNN.

BADISCHE

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg